

**Pressemitteilung Nr. 20/2021
vom 19. Februar 2021**

Terminsaufhebung im Verfahren wegen Mordes

In dem Verfahren wegen Mordes (vgl. PM 58/2020) wurde der Hauptverhandlungstermin am 22. Februar 2021 aufgehoben. Neue Termine sind noch nicht bekannt.

Aus der PM 58/2020:

Strafkammer 21 – Beginn: Mittwoch, den 09.09.2020, 09:00 Uhr, Saal 218:

Anklagevorwurf: Mord

Die Staatsanwaltschaft wirft der 86 Jahre alten Angeklagten vor, am 08.09.2017 im „Rotes Kreuz Krankenhaus“ in Bremen eine größere Menge des Medikamentes Bisoprolol in das Mittagessen ihres in stationärer Behandlung befindlichen Lebensgefährten gemischt zu haben, um diesen zu töten. Dabei soll es der Angeklagten u.a. darauf angekommen sein, einen Geldbetrag des Geschädigten in Höhe von 6.600,00 € für sich behalten zu können.

Der Geschädigte soll aufgrund der Überdosis des Medikamentes am 09.09.2017 verstorben sein.

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von der Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Jan Stegemann
Richter am Landgericht

- Pressesprecher des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
Fax-Nr.: 0421 361 15837
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de